

Projekt bietet Nürnberger Firmen Hilfe bei der Digitalisierung

Grundig-Akademie startet ab Montag die „Initiative Digitale Exzellenz im Mittelstand“ — Qualifizierung für Geschäftsführer und Mitarbeiter

VON ANNE CICHON

In Nürnberg und der Metropolregion ansässige Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation zu unterstützen: Das ist das Ziel eines Projekts der Grundig-Akademie. Die „Initiative Digitale Exzellenz im Mittelstand (IDEM)“ startet bereits am kommenden Montag, 2. April.

„Die digitale Transformation bringt eine riesige Dynamik in die Wirtschaft und in die Arbeitswelt. Unternehmen sehen sich mit erheblichen strategischen, technologischen und arbeitsorganisatorischen Herausforderungen konfrontiert. Deshalb mein Appell an die Unternehmen, sich an dem Projekt zu beteiligen“, sagt Nürnbergs Wirtschaftsreferent Michael Fraas. Denn auch die Beschäftigten müssten am Puls der Zeit bleiben und sich im Zuge dessen regelmäßig weiterbilden. Mit dem Projekt sollen in Stadt und Metropolregion ansässige Firmen in ihrem Transformationsprozess noch besser begleitet und unterstützt werden.

Das Projekt wurde vom Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg initiiert



Damit die digitale Transformation den Firmen in der Region leichter fällt, gibt es nun das Projekt „IDEM“ der Grundig-Akademie. Foto: Friso Gentsch/dpa

und wird vom Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Initiative richtet sich an Geschäftsführer, aber auch an Mitarbeiter eines Unternehmens, die an dessen digitaler Transformation mitwirken, sagt Martina Faust, Leiterin der Produktentwicklung bei der Grundig-Akademie.

Aber was heißt denn eigentlich digitale Transformation? Es gehe darum, die menschliche Arbeit mit der Hilfe von digitalen Technologien zu erleichtern, erklärt Faust.

Strategie für die Digitalisierung

Inhaltlich reicht das Vorhaben von der Entwicklung einer unternehmensbezogenen Digitalisierungsstrategie bis hin zur Umsetzung der Maßnahmen am Arbeitsplatz. In Workshops und Trainings lernen die Führungskräfte etwa Methoden für die Umsetzung kennen, die sie dann in ihrem Betrieb anwenden können. Außerdem soll es Tipps geben, wie sie ihre Mitarbeiter oder Kollegen motivieren können, sich an dem Prozess zu beteiligen.

Berater helfen den Interessenten herauszufinden, wie der Stand der Digitalisierung im jeweiligen Unter-

nehmen ist. Dann soll gemeinsam eine Strategie für die Umsetzung entwickelt werden, die dann in der eigenen Firma angewendet werden kann.

Jeder Teilnehmer muss im Rahmen des bis Juni 2019 andauernden Projekts insgesamt 50 Stunden ableisten. Pro Person fallen dafür Kosten in Höhe von 1700 € an.

Martina Faust von der Grundig-Akademie sieht in dem Projekt klare Vorteile für die Firmen, die sich beteiligen: „Im Vordergrund steht der Vernetzungsgedanke. Die Firmen sollen branchenübergreifend zusammenarbeiten, um herauszufinden, was man vom jeweils anderen lernen kann.“ Außerdem gehe es darum, Ideen für die Umsetzung zu bekommen und die Geschäftsführer beziehungsweise Mitarbeiter für den Digitalisierungsprozess zu qualifizieren.

❶ Interessierte können sich ab sofort bei Martina Faust, Leiterin der Produktentwicklung bei der Grundig-Akademie, unter der Telefonnummer 09 11/951 17-542 oder schriftlich per E-Mail an info@grundig-akademie.de informieren und anmelden.